

PANORAMA

Resolution

Die 6. Konferenz der Europäischen Panoramen beschließt in Anlehnung an die Idee der Panorama-Konferenz von Szeged 1992, eine 1. Weltkonferenz der Panoramen einzuleiten, um eine weltumspannende Interessengemeinschaft zu gründen. Auch diese dient der Förderung des allgemeinen Informationsaustausches in den Bereichen

1. der wissenschaftlichen Erforschung der Panoramen,
2. der Restaurierungstechnologien,
3. der Neukonzeptionen,
4. der Bewirtschaft von Panoramen (Betrieb und Finanzierung),
5. der Publikumswerbung (public relations).

Die Interessengemeinschaft der Panoramen soll periodisch Zusammenkünfte und Kolloquien organisieren und jeweils vom Gastgeberland präsiert werden. Dieses übernimmt jeweils für das laufende Jahr die Organisation und Administration der vorgesehenen Aktivitäten.

Das diese jährige Gastgeberland Deutschland übernimmt unter dem Präsidium von Herrn Dr. Gebhard Streicher die laufenden Geschäfte. Ihm zur Seite steht ein zweiköpfiger Rat: Rolf J. H. Borcherts, Panorama Den Haag, und Damian M. Widmer, Panorama Luzern.

Diese behandeln

1. die Kontaktaufnahme zu außereuropäischen Panoramen,
2. den Ausbau der Adreßkartei,
3. den Druck der Kongreßakten von Altötting,
4. die Vorbereitung der 2. Weltkonferenz
5. die Kontaktaufnahme mit ICOM.

Für das kommende Jahr besteht die Option

D-Altötting, 6. November 1998

Interimspräsident
Damian M. Widmer
CH-Luzern

D. M. Widmer
CH-Luzern

Teilnehmerliste →

